



Mülln

25. Generalversammlung



Goldene Weberknoten für Grete und Helmut

Die diesjährige Generalversammlung Anfang März war eine besondere, denn sie war unsere 25ste! GM Markus berichtete über das abgelaufene Gildenjahr wie die Jahre zuvor mit einem Lichtbildervortrag, bei dem die eine oder andere schöne Erinnerung wach wurde. Unserem Schatzmeister Helmut wurde Entlastung ausgesprochen, da – wie die Kassenprüfer bestätigten – gut gewirtschaftet wird. Danach konnte unsere DGM Heidrun Eibl-Göschl zwei Goldene Weberknoten verleihen.

Erst an unsere verdiente Gildekanzlerin Grete Kaiser, die seit 1994 ununterbrochen im Gilderat tätig ist. Zunächst als Schriftführerin, dann ab 2004 als Gildekanzlerin. Danach wurde Helmut Schwarz für 25-jährige ununterbrochene Tätigkeit als Kassier ausgezeichnet. Markus dankte für das einzigartige Engagement der beiden und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass dieses auch die nächsten Jahre anhält.



Unsere neuen Gildeschwestern Susanne und Elisabeth

Im Anschluss legten Elisabeth Gisperg und Susanne Wendorff ihr Gildenversprechen ab und erhielten ihr Gildehalstuch. Nach der Generalversammlung berichteten HGK und Helmut über ihre Neuseelandreise in einem interessanten Vortrag. Herzlichen Dank an die Georgsgilde, speziell an Helga für das gute Menü! 🍀

Arbeitsmarkt der Zukunft

Im Rahmen des Jahresmottos „Zukunft und Entwicklung“ berichtete Markus über die Digitalisierung der künftigen Arbeitswelt. Leider fanden nur wenige Gildefreunde den Weg ins Pfadfinderhaus. Neben dem Vortrag verpassten sie auch das gemeinsame Pasta-Essen. 🍀

Wasserspeicher im Kapuzinerberg

Auch unser Gildenabend Anfang Mai passete zum Jahresmotto. Wir besichtigten den Wasserspeicher im Kapuzinerberg. Ing. Gernedl von der Salzburg AG führte uns äußerst kundig durch „sein Kind“, war er doch seit Anbeginn der Planung und Ausführung an diesem Projekt beteiligt. Fast 22 Millionen Liter Trinkwasser verbrauchen die Bürger Salzburgs täglich,



Begrüßung durch Ing. Gernedl vor dem Wasserspeicher

das ihnen aus den beiden Hauptspeichern im Mönchsberg und Kapuzinerberg geliefert wird. Die Dimensionen dieses Projekts sind wirklich beeindruckend. Nach dieser sehr interessanten und nicht alltäglichen Führung ließen wir den Abend im „Fürbergs“ ausklingen. Vielen Dank an Grete und Hans-Georg Keplinger (HGK) für das Organisieren. 🍀

Markus Schicht

Aktuelle Informationen findest Du unter www.pfadfindergilde-muelln.at

**"Eine Schwierigkeit hört auf,
eine solche zu sein,
sobald ihr darüber lächelt
und sie in Angriff nehmt."**

Lord Robert Baden-Powell



Alois mit Gattin Inge, Enkel Oliver und Patrick

80 Lebensjahre –
70 Jahre auf den Spuren Baden Powell's

Anlässlich meiner 70-jährigen Zugehörigkeit zur großen Pfadfinderbewegung möchte ich allen DANKE sagen, die mich über kurze oder längere Zeit begleitet haben.

Im April 1947 kam ich in der Pfadfindergruppe zu den Wölflingen, Abteilung „Knotengemeinschaft“. Hier bekam ich schon nach kurzer Zeit den 1. Stern. Nach Überstellung zur Gruppe der Pfadfinder war ich bei mehreren Patrollen tätig und machte da Erprobungen und Spezialabzeichen. DER Höhepunkt war die Teilnahme am 7. Welpfadfindertreffen in Bad Ischl, wo ich persönlich Lady Baden Powell und Oberst John Skinner Wilson, den Sekretär des Internationalen Büros der Pfadfinder, kennen lernen durfte. Bei den Rovern angekommen, machte ich die Ausbildung zum Hilfsfeldmeister und war in dieser Funktion mehrere Jahre tätig.

1964 war ich Gründungsmitglied des Altpfadfinderkлубs Ulmerfeld-Hausmening, den ich im Jahr 1968-1987 als Obmann und Gildemeister übernahm. Unsere Gilde wuchs mit Hilfe von meinen Freunden zur größten Österreichs. Ich war mehrere Jahre im Verbandsvorstand als Distriktgildemeister Mitte tätig. 1970 stellten wir Altpfadfinder den Aufsichtsrat der Pfadfindergruppe, wofür wir viel Kritik einstecken mussten.

Wegen einer schweren Erkrankung unseres Gruppenfeldmeisters Reg. Rat Sepp Kräftner führten wir ein Jahr lang die Pfadfindergruppe. Viele Altpfadfinder waren im Heimstundenbetrieb, bei Stadt- und Geländespielen, sowie zur Sommerlagerbetreuung im Einsatz. Nach einem Jahr konnten wir die Pfadfindergruppe unversehrt in die Hände des wieder genesenen Gruppenfeldmeisters übergeben.

Während meiner Gildezeit war ich neun Jahre in der Zentralgilde in Wien gemeldet, wo ich bestens betreut wurde.

Anlässlich des 50-jährigen Bestandsjubiläums der Gilde Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth wurde ich gebeten, den 1. Teil der Festansprache zu halten und fand besonders bei den jungen Gildefreunden viel Zuspruch. Jetzt gehöre ich wieder meiner "alten Gilde" an und bin bemüht, soweit es meine Krankheit erlaubt, so viele Stunden wie möglich im Kreise meiner Gildefreunde zu verbringen.

In Gedanken der vielen Pfadfinderschwestern und -brüder, die schon beim großen Lagerfeuer angekommen sind, wird mich auch weiterhin folgender Ausspruch Baden Powell's begleiten: „Einmal Pfadfinder – immer Pfadfinder“. 🍀

Gut Pfad! Alois Silbernagl